

~Silvi~

Du fehlst hier

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

James ist tot - und Peter ein Verräter. Seit Tagen sitzt Sirius in Askaban fest, verurteilt für einen Mord, den er gar nicht begangen hat. Er kommt nicht über James' Tod hinweg und denkt nach, während er von Schuldgefühlen geplagt wird.

Vorwort

Also, ich versuch mich mal an einer Songfic, aber ich hab noch nie eine geschrieben und bis vor ein paar Tagen wusste ich gar nicht, was das überhaupt ist, also seid nicht zu streng!! ;)

Das Lied ist "Geile Zeit" von Juli und die Charaktere gehören natürlich JKR.

Inhaltsverzeichnis

1. Du fehlst hier

Du fehlst hier

Er war tot.

Er war wirklich tot.

Sirius hatte nichts mehr für ihn tun können.

Er wusste nur, dass er einen Fehler begangen hatte. Peter war ein Verräter. Aber Sirius hatte ja unbedingt James davon überzeugen müssen, dass Peter geeigneter war. Geeigneter für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

James war tot.

Und das alles war einzig und allein Sirius' Schuld.

*Hast du geglaubt - hast du gehofft
dass alles besser wird*

Er hatte wirklich gedacht, mit Peter als Geheimniswahrer wären James und Lily viel sicherer und Lord Voldemort würde sie nicht finden können.

Sie hätten wieder glücklich leben können, ohne Angst.

*Hast du geweint - hast du gefleht
weil alles anders ist*

Aber jetzt war er tot! Er und Lily, sie waren nicht mehr da. Es war alles anders gekommen.

Sirius konnte seine Tränen nicht mehr unterdrücken.

In immer kürzeren Abständen flossen sie sein Gesicht herab, doch er kümmerte sich nicht darum.

Er würde James nie wiedersehen.

*Wo ist die Zeit - wo ist das Meer
Sie fehlt - sie fehlt hier
Du fragst mich, wo sie geblieben ist*

Es war vorbei, alles vorbei!

Die lange Zeit, die sie zusammen verbracht hatten.

James hatte ihm so viel gegeben - nur mit ihm war er je glücklich gewesen.

Aber es war vorbei - James war nicht mehr da.

Die schönste Zeit in seinem Leben war vorbei, und es blieb nur die Erinnerung.

*Die Nächte kommen - die Tage gehen
Es dreht und wendet sich
Hast du die Scherben nicht gesehen
auf denen du weitergehst*

Seit Tagen saß Sirius nur in seiner Zelle; wollte nichts essen, nichts trinken. Nicht einmal schlafen konnte er, denn in seinen Träumen verfolgte ihn Peter und sein letzter Kampf mit ihm.

Alle waren nun von Peters Unschuld überzeugt und hielten Sirius für den Verräter.

Aber wahrscheinlich war das die gerechte Strafe.

Denn Sirius war wirklich Schuld an James' Tod. Er hatte ihm Peter, den Verräter, vorgeschlagen.

James fehlte ihm unglaublich.

Wo ist das Licht - wo ist dein Stern

*Er fehlt - er fehlt hier
Du fragst mich, wo er geblieben ist*

James' Freundschaft fehlte, James' Witz, James' Mut und auch James' Übermut. Das Fehlen von James' Anwesenheit war das Schlimmste. Nie hatte Sirius sich so unglücklich und auch so hilflos gefühlt. Und nie - nie mehr - würde er je wieder glücklich sein können.

Wird alles anders - wird alles anders - wird alles anders

Alles würde sich verändern. Die Freundschaft zwischen James und Sirius war so tief gewesen, sie hatten so viel gemeinsam durchstanden.

*Ja, ich weiß, es war 'ne geile Zeit
uns war kein Weg zu weit - du fehlst hier
Ja, ich weiß, es war 'ne geile Zeit
hey, es tut mir Leid - es ist vorbei*

Es ist vorbei.

James hatte Sirius so viel gegeben. Noch nie zuvor hatte Sirius gewusst, was Freundschaft und Liebe bedeuteten. James hatte seinem Leben endlich einen Sinn gegeben -
Und jetzt war er tot.

Sirius konnte es nicht fassen. Es war zum Verzweifeln. James war tot - und er saß hier fest, in einer kleinen Zelle, bewacht von Dementoren, die seinen Schmerz nur noch unerträglicher machten.

*Du willst hier weg - du willst hier raus
du willst die Zeit zurück
Du atmest ein - du atmest aus
doch nichts verändert sich*

Er konnte hier nicht raus! Er wollte hinaus in die Freiheit, er wollte James Grab sehen. Endlich richtig Abschied nehmen. Aber er konnte es nicht.

Er hatte jegliches Gefühl für Zeit verloren. Er konnte nur noch hier sitzen und traurig sein.

*Wo ist die Nacht - wo ist der Weg
wie weit - wie weit noch
Du fragst mich, wo wir gewesen sind*

Er würde nie mehr glücklich sein. Er würde bei den Dementoren dahinsiechen, bis er schließlich auch sterben würde. Es gab keinen Weg hinaus.

*Die Lichter sind aus -
es ist schwer zu verstehen
Du siehst hilflos zu, wie die Zeiger sich drehen
Du siehst deinen Stern -
ihn kann nichts mehr zerstören
weil du weißt, dass es geil war -
dass es geil war*

Das Einzige, was ihm noch blieb, waren die Erinnerungen an James' und Sirius' gemeinsame Zeit.

Weil du weißt, dass es geil war -

dass es geil war ...